

Ausgabe 3 2004
30. Sept.

Vauban

actuel

Das Stadtteilmagazin

Foto: Petra Volzing

***Jetzt wird es ernst,
kommt die Marktplatzbebauung? S. 11***

**Wohnprojekt für Demenzkranke, S. 9
Jugendthemen satt, ab S. 13
Kindergärten, ab S. 16**



Liebe Leserin, lieber Leser!

Was wir letztes Jahr zu viel hatten, haben wir dieses Jahr zu wenig – der Sommer scheint vorbei, ohne jemals da gewesen zu sein.

Das soll uns nicht erschüttern. Nach den Ferien erwacht Vauban wieder zu neuem Leben. Auch unsere Einzelhändler stellen sich nach dem Sommerloch wieder auf mehr Kundschaft ein. Liebe AnwohnerInnen, nutzen Sie bitte diese Angebote. Alle Geschäfte wurden mit viel Idealismus eröffnet. Sicherlich können sie bei der Preispolitik der großen Ketten nicht mithalten. Um so wichtiger ist es, die Läden im Quartier durch regelmäßige Einkäufe zu unterstützen. Leerstehende Ladenlokale möchte ja auch niemand.

Und es darf nicht vergessen werden, dass die Einzelhändler durch regelmäßiges Anzeigenschalten auch unser beliebtes Stadtteilmagazin *vauban actuel* wesentlich mittragen. Also: "Support your local dealer" und genießt das neue Heft meint herzlichst das Redaktionsteam

Bennys
BACKWAREN

Bio-Vollkornbackwaren

Mo-Fr 8-12.30, 15-18.30
Sa 8-13.00
Vaubanallee 22
Tel. 488 02 46



Hexentalstr. 8
79249 Merzhausen
Tel. 0761-40 62 24
Fax 0761-40 62 27
www.Elektro-Schepper.de

- Elektroinstallationen
- ISDN-Installationen
- Sat-Anlagen

- Netzwerkverkabelungen
- Elektrogeräte
- Kundendienst

Ab sofort Digitalbilder über Nacht
Bild+Filmstation Merzhausen

Inhalt

• Quartiersarbeit	3
• Kurznachrichten	4
• Forum Vauban	5
• Verkehr	6
• Aus dem Stadtteil	7
• DIVA	8
• Das aktuelle Thema	9
• Leute im Quartier	10
• Titel	11
• In und um Vauban	12
• Jugend	13
• Kindergärten	16
• Kirche / Kultur	19
• Zu guter Letzt	20

Impressum

Vauban *actuel* ist die Zeitschrift des Forum Vauban e.V. Sie wird im Quartier verteilt sowie Mitgliedern und Interessierten kostenlos zugeschickt. Erscheinungsweise: 3-4 mal jährlich. Redaktion, Satz und Gestaltung: Petra Völzing. Mitarbeit: Christa Becker, Kitty Weis, Klaus Lohse. Fotos: wenn nicht anders angegeben: Archiv Forum Vauban. Anschrift: Forum Vauban e.V., Alfred-Döblin-Platz 1, 79100 Freiburg. Tel.: 0761/456871-31/-34, Fax: 456871-39, Mail: zeitung@vauban.de. **Vauban** *actuel* im Internet: www.vauban.de/vauban-actuel/ (Gesamtausgabe) sowie www.vauban.de/forum/, Verzeichnis "Vauban *actuel*" (einzelne Artikel). Auflage: 2.000. Druck: Citydruck. **Vauban-relevante Artikel sind immer erwünscht.** Wir freuen uns über alle Manuskripte und Fotos, auch wenn sie uns ohne vorherige Absprache erreichen; eine Haftung können wir jedoch nicht übernehmen. Abdruck & Bearbeitung vorbehalten. Eindeutig gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Forum Vauban wieder.

Die Redaktion erreicht man/frau unter Tel. 0761-76 78 524 (Petra Völzing) oder per Mail: zeitung@vauban.de.

Die Anzeigenredaktion hat die Telefonnummer 0761-400 4156, Fax 456871-39 (Kitty Weis)

Nächster Redaktionsschluss des
Vauban *actuel* ist der 17.01.2005
Erscheinen: Febr. 2005

Adressen, Öffnungszeiten

Forum Vauban/Quartiersarbeit:

Mo 15-18 Uhr, Mi 9.30-12.30 Uhr,
Stadtteilzentrum, 1. Stock, Westflügel
Tel.: 456871-31/-34, Fax -39

Verein für Autofreies Wohnen:

Mo 16-18.00 + Fr 10-12 Uhr,
Stadtteilzentrum, 1. Stock West,
Tel. 456871-35, Fax 456871-39

S.U.S.I., Vaubanallee 2a, Tel. 457 0090

S.U.S.I.-Café/BewohnerInnen-Treff im umge-

nutzten Kasernen-Knast: Vaubanallee 2,
Mo.-Fr. ab 13 Uhr Mittagstisch,
Mo + Mi 18-0.00, Quartiersküche ab
19.00; Fr 19-2.00, So. 11-15 Uhr
Brunch; Sonntagskino, ab 19 Uhr
(kostenlos + drinnen)

Genova Wohngenossenschaft Vauban

eG: in DIVA, Lise-Meitner-Str., 50
79100 Freiburg, Tel. 407 767,
Fax 409 811, www.genova-vauban.de,
genova.vauban@t-online.de

Offene Kinder- und Jugendarbeit

des JuKS: Di 9-11 Uhr, Do 16-18 Uhr
sowie nach Vereinbarung in der Kita
Vauban, Tel.: 0761/ 4019476, Mail:
juks.vauban@freenet.de

Kinderabenteuerehof, Büro in Haus 037,
1. OG., Tel.: 45687138

Mütterzentrum im Stadtteilzentrum,
Dachgeschoss, Ostflügel, offenes Café
mittwochs 16-18 Uhr, Tel.: 500 9117

Quartiersladen e.V. (ökologische und
regionale Produkte), Mo-Fr 8-12,
Mo/Mi/Fr 14.30-18.30 h, Sa. 9-13 h,
Vaubanallee 18

Bauernmarkt jeden Mittwoch, 14.30-
19 Uhr auf dem Marktplatz

Ökumenischer AK "Kirchenträume":
Anne Lauer-Reisinger, Tel. 744 51

**Kath. Kirchengemeinde St. Peter u.
Paul, Pastoralreferent Jörg Winkler**,
Vaubanallee 11, Tel. 4002534. Mail:
kath_kirche_im_vauban@t-online.de.

Evangelische Gemeinédiakonin
Stefanie Esch, Stadtteilzentrum, DG.
Tel.: 401 9867, Fax 401 9883, Mail:
johannes.vauban@t-online.de

Newsletter Vauban: http://www.vau-
ban.de/newsletter.html

Weitere Informationen im Internet
unter www.vauban.de.

Diese Adressen und Öffnungszeiten
werden nicht automatisch aktuali-
siert, TEILT SIE UNS MIT!

Forum Vauban e.V.
Alfred-Döblin-Platz 1
79100 Freiburg
Tel.: 0761 / 4568 71-31/-34
Fax: 0761 / 4568 71-39
post@forum-vauban.de
www.forum-vauban.de



Wiedermal großartig-Stadtteilfest 2004

Die Tombola spielte stattliche 890 Euro ein. Herzlichen "Dank" allen Sponsoren: Badenova, Campus Freizeit Center, Bauernmarkt Vauban, Freiburger Spielzeugland, Gärtnerei Hils-Koop, Theater Freiburg, Theater im Marienbad, Buchhandlung Jos Fritz, Paris Liner, Alpha Buchhandlung,

"Das Gute ist besser als das Beste"

Für eine gute Sache... Die Erlöse kommen der Quartiersarbeit und dem Forum Vauban e.V., für Projekte zu Gute. Auch der Verein braucht ihre/eure Unterstützung!! Die Projektmittel der Quartiersarbeit sind für Aktivitäten und Projekte in Kooperation mit anderen Initiativen und Gruppen



Impressionen vom Stadtteilfest

Hexental Apotheke, Sparkasse Freiburg, Buchhandlung Fundvogel, Buchhandlung Walthari, Tanzschule Gutmann, Steinwasen Park, Recycling- Kaufhaus, Papier Tiger, Eisdiele Casa Nostra, BHW, Kinderabenteu-erhof und viele andere die uns mit kleinen und großen Spenden unterstützt haben.

Stadtteil. Damit kann die Quartiersarbeit die Backhausinitiative mit der Summe von 200.-Euro für den Kauf von Tischgarnituren unterstützen. Eine Projektidee ist im Jahr 2005, einen neuen Stadtteilführer als Wegweiser für das Quartier zu publizieren.



Besser als die Olympiade: "Allez allez Vauban 2004"

Fotos: Patricia de Santiago

Allez, allez Vauban sorgte für gute Stimmung

Ca. 500 TeilnehmerInnen joggen und fuhren mit Inliner, Karren und Stelzen. Das Ki, Ki Ki Kinderabenteu-erlied ist in Vauban schon Kult und Volker Finke wurde mit Allez, allez vauban, Allez, allez SC verabschiedet, nachdem er die spannenden Fragen der Kinder in Vauban beantwortet hatte.

Die Summe von 5.000 .-Euro wurde durch die gelaufenen Runden, die Sponsoren und den

Verkauf von Kuchen erreicht. Ein Erfolg, den wir alle teilten. Wer nicht dabei war, darf in 2006 die Chance nicht verpassen.!

Danke an alle HelferInnen und Koordinierungsgruppe, die dafür gesorgt haben, dass die Veranstaltung reibungslos über die Bühne ging.

Ein Teil der Summe geht an die Quartiersarbeit und bildet damit die finanzielle Grundlage für das nächste Stadtteilfest.

Patricia de Santiago

Vauban in Barcelona!

Das Forum Vauban ist zum "World Urban Forum", das in Barcelona vom 13.09 bis 17.09.2004 stattfindet, eingeladen worden.

Spanien interessiert sich für Projekte, die ökologische, demokratische und soziale Aspekte in ihrer Entwicklung berücksichtigen.

Gute Gelegenheit dann das "eco-barrio-Vauban" zu präsentieren und unsere Erfahrungen und Ergebnisse weiter zu vermitteln.

Die guten und die vielleicht nicht immer erreichten Ziele.

Ich freue mich darauf, Vauban auf dem Kongress vorzustellen und viele andere Projekte aus Lateinameika und Spanien kennenzulernen.

In der nächste Ausgabe, dann einen kurzen Bericht.

Patricia de Santiago



Gesang und Tanz waren auf dem Stadtteilfest angemessen vertreten.



Prominenz im Quartier: Sensationell, Volker Finke läuft für "Allez allez"



Kulturcafé im Herbst und Winter

"Heimat - süße Heimat"

Das Freiburger Playbacktheater "Blickwechsel" spielt die Geschichten, die das Publikum erzählt!

Ein Raum, das Publikum, eine

Bühne, darauf fünf Holzboxen, ein Baum mit farbigen Tüchern, verschiedene Musikinstrumente, fünf Spielerinnen,

eine Musikerin, eine Leiterin, die als eine Art Zeremonienmeisterin fungiert und ErzählerInnen aus dem Publikum - das sind die äußeren Merkmale einer Playback-Theater-Aufführung. Playbacktheater ist die Kunst, persönliche Erlebnisse, Alltagsgeschichten sorgsam, frech, überraschend,



ermutigend, mitfühlend ... - eben mit dem Zauber des spontanen Theaters - auf die Bühne zu bringen. Jede "Geschichte", jeder erzählte Moment ist genau passend und hat seinen Platz in dem Faden, den Publikum und Theatergruppe

gemeinsam durch den Abend spinnen. Es kann ein Gewebe von Verbundenheiten entstehen, das auch die

Unterschiedlichkeiten trägt. Das Thema ist ein Einstieg - was es bedeutet? Schau'n wir es uns einmal an! Haben Sie schon eine Geschichte?

Mi. 1. 12.2004, Playbacktheater "Blickwechsel", ab 20 Uhr, Haus 037.



Knalltüten bieten Theatersport

Noch einige Worte zum Theatersport: Theatersport ist eine Form von Improvisationstheater, bei der alle Szenen live und vor den Augen der Zuschauerinnen und Zuschauer improvisiert werden. Zwei Mannschaften treten in einem Match gegeneinander an und kämpfen um die Gunst des Publikums, das alle Themen und Titel vorgibt, die Szenen bewertet und jederzeit seine Meinung kundtun kann - mit Bonbons als Lob und Zeitungspapier als Tadel.

Mi. 6.10.2004, theater-Sport mit der Gruppe "Knalltüten" Ab 20 Uhr, Haus 037

Im Februar wird das Kulturcafé sein Vierjähriges in der neuen Gastronomie in Haus 037 feiern! Diese wird das Kulturcafé mit ihrer offenen Bühne für Kultur, Musik, Theater und Tanz ab 2005 übernehmen. Auftrittsmöglichkeiten ab Februar 2005. Meldet euch bei der Quartiersarbeit Vauban: Tel. 45687134

Mi. 10.11.04, "Jazz Sans Doute" . Ab 20 Uhr, Haus 037

Amöbe

Noch ist 1 Gewerbeeinheit mit ca. 77m² frei. Hell, Ostseite, Parkettboden, Lift, Mitplanung möglich
Für Atelier, Werkstatt, Büro...
Freiburg Vauban, Fertigstellung Mai 2005,
zu verkaufen
Tel 0761 4014488

dratmetern Bürofläche konnten bisher 1.650 vermietet werden.. Die Eröffnung der beiden Märkte soll jedoch unabhängig vom weiteren Verkauf oder Vermietung der oberen Etagen im

kommenden Frühjahr stattfinden. Der Verkauf der Penthäuser auf dem Dach des Sonnenschiffs läuft schleppend. Bisher sind erst für zwei von 8 Häusern die Kaufverträge unterzeichnet.

Der immer wieder verschobene Einzugstermin wird von Boris Kauth mit erheblichen technischen Problemen bei der Fassadenausführung begründet. Geplant ist eine "energetisch hochwertige Vakuum-Fassade" von 125 Metern Länge. Es handelt sich um eine ganz neue Entwicklung, für die es schwierig sei, Firmen mit dem entsprechenden know-how zu finden. Zwei Firmen seien jetzt gefunden und es werde jetzt mit der Fassadengestaltung begonnen.

In den "Kopf" des Sonnenschiffs wird die gesamte Belegschaft des Freiburger Öko-Instituts mit



VERBASCUM
Blumen im Vauban

Moderne Floristik
zu allen Anlässen

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 09:00 bis 12:30
Dienstag bis Freitag 15:00 bis 18:00
Samstag 09:30 bis 13:00
Montagnachmittag geschlossen

VERBASCUM - Blumen im Vauban - Christa Urzler - Uebstrasse 51
78100 Freiburg - Tel. 1577500 - Fax 1577500

45 Menschen einziehen. Bauträger ist die Solarsiedlungs GmbH Disch. Das Gebäude mit 5 Etagen wurde mit 2 Millionen Euro vom Öko-Institut und der Stiftung Zukunftserbe (einer dem Institut nahestehenden Gesellschaft) mitfinanziert. Weitere Unterstützung kam durch großzügige Spenden und günstige Darlehen von Mitgliedern des Vereins. Stellvertretend seien hier die Geschwister Marli und Alfred Ritter genannt (255.000 Euro), Badenova mit 250.000 Euro und die Baden-Württ. Klima- und Energie-Agentur mit 37.000 Euro. Die 5. Etage wurde von der Solarsied-

lungs GmbH gemietet mit einer Kaufoption der Stiftung Zukunftserbe. Das Öko-Institut wird voraussichtlich im Frühsommer 2005 die neuen Räume beziehen können.

Kitty Weis

Weiteres Dienstleistungshaus im Bau.

Amöbe heisst das Projekt, das direkt neben Villaban im Entstehen ist. Der 3-stöckige Massivbau mit einer Schindelfassade wird hauptsächlich Büros und Praxen beherbergen.

Alnatura und DM-Markt nehmen Kurs auf 's Sonnenschiff

Jetzt ist endlich das große Rätselraten um das Sonnenschiff an der Merzhäuser Straße beendet. Seit Monaten dümpelt der Bau so vor sich hin und lässt nach außen keinerlei Baufortschritte erkennen. Das soll sich aber ab sofort ändern. Wie Pressesprecher Boris Kauth von der Solarsiedlungs GmbH. auf Anfrage von Vauban actual mitteilte, ziehen der Biosupermarkt Alnatura und der DM-Markt im Frühjahr 2005 in das Erdgeschoss des Sonnenschiffs. Auf ca. 1600 qm Verkaufsfläche werden die beiden Läden ihr Warenangebot präsentieren. Im 1. Geschoss befinden sich Lagerräume sowie Büro- oder Praxisräume. Von 4.550 Qua-

Neueste Nachrichten vom Forum Vauban

BETRIFFT:

4. Bebauungsplan-Änderung für unseren Stadtteil.

Darin wurde ersichtlich, dass der Marktplatz unverständlicher Weise nach wie vor NICHT aus der Vermarktung genommen worden ist und die Stadt massive weitere Bebauung besonders nahe der Bahnlinie vorsieht. Mit Unterstützung vom AK Marktplatz + AK Teilhabe hat das Forum massenweise Einwendungen beim Stadtplanungsamt abgeben können.

Etwa 600 Unterschriften für den Erhalt des Marktplatzes in seiner jetzigen Größe und fast 200 gegen den Bau von Mietwohnungen direkt an der Bahnlinie und besonders gegen einen dritten, 8 Stockwerk hohen Turm, auch direkt an der Bahnlinie.

Wir danken allen für die Unterstützung der Unterschriften-Aktionen und für die individuell geschriebenen Einwendungen und hoffen sehr, dass der Wille der BürgerInnen auch gehört wird.

Es ist zu fürchten, dass die Stadt Geldmangel bei den auch von uns geforderten Lärmschutzmaßnahmen vorschützen wird und darauf verzichten wird.

Was können wir dagegen tun?

Es ist auch zu fürchten, dass die Stadt den sozialen Wohnungsbau direkt an der Bahn durchwinken wird, trotz aller berechtigten Einwände dagegen (u.a. die mögliche Gesundheitsgefährdung), weil die Grundstücke der Kasernen für Eigentumswohnungen vorgesehen werden – ganz im Unterschied zu den sozialen Projekten, die in den Kasernen hätten verwirklicht werden sol-

len. Weiterhin offen bleibt auch die völlig ungenügende Berücksichtigung der Jugendlichen...

Was könnten wir noch tun gegen die Zubetonierungswut der Stadt, bevor es zu spät ist, will heißen bevor jeder freie Fleck vermarktet ist um die Kassen zu füllen ?

Wie könnten wir erreichen, dass wir Einfluss bekommen auf die Verwendung UNSERER Gelder oder zumindest erfahren, wie sie ausgegeben worden sind ?

Was hat der Abriss der Kasernen gekostet? Wohin zum Beispiel fließen die durch DIVA gesparten 400 000 Euro Abrisskosten ?

Wir bitten um viele Ideen für die Durchsetzung eines weiterhin lebenswerten Stadtteils.

*für den Vorstand Forum Vauban
Heidrun Maitreau*

Tage des gastlichen Stadtteils...

...veranstaltet das Forum Vauban am 19., 20. und 23. Oktober. Für die interessierten BesucherInnen ist ein umfangreiches Programm vorgesehen.

Dienstag 19.10.:

15:30 bis 17:00 Uhr: Verkehrskonzept auf Vauban

17:00 bis 18:30 Uhr: Führung über den Stadtteil Vauban

18:30 bis 19:30 Uhr: Führung im Passivhaus "Wohnen & Arbeiten"

Mittwoch 20.10.:

16:00 bis 17:00 Uhr: Architektur aus Bewohnererleben

16:00 bis 17:00 Uhr: Verkehrskonzept auf Vauban

17:00 bis 18:00 Uhr: Führung über den Stadtteil Vauban

17:00 bis 18:00 Uhr: Führung durch das SUSI-Projekt

17:00 bis 18:00 Uhr: Führung

durchs Stadtteilzentrum Haus 037

18:00 bis 19:00 Uhr: Präsentation des Stadtteil Vauban (Vortrag im Haus 037)

19:00 bis 21:00 Uhr: Bürgergespräch: Was lief gut, was lief falsch? Diskussion über 14 Jahre Stadtteilentwicklung

Samstag: 23.10.:

14:00 bis 15:00 Uhr: Führung über den Stadtteil Vauban

14:00 bis 15:00 Uhr: Architektur aus Bewohnererleben

15:00 bis 16:00 Uhr: Führung durch das SUSI-Projekt

15:00 bis 16:00 Uhr: Führung im Passivhaus "Wohnen & Arbeiten"

Sämtliche Führungen und Vorträge sind für die Öffentlichkeit und kostenlos.

Eventuell müssen wir uns vorbehalten, die Gruppengröße zu beschränken.

Bewirtung während aller Veranstaltungen durch die beiden Pächter der zukünftigen Gaststätte im Stadtteilzentrum Haus 037.

Andreas Delleske

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen



Unser Gesundheitscheck:

Wir messen:

- Ihren Blutdruck
- Ihren Blutzucker
- Ihr Cholesterin (HDL/LDL)
- Ihren Arteriosklerosefaktor
- Ihren Fettgehalt im Körper

Wir führen:

- ein großes Sortiment Homöopathie
- DI IU (auch Hochpotenzen)
- Wala
- Weleda
- Stütz- und Kompressionsstrümpfe (auch Maßanfertigung)

Wir verleihen:

- Babywaagen (digital)
- Milchpumpen (elektrisch)
- Inhalationsgeräte (elektrisch)

Wir sind durchgehend für Sie da
Mo-Fr 8.30-18.30 Uhr • Samstag 8.30-13.00 Uhr



Marion Gräfin von Kanitz
Dr. Christa Kemper
Hexentalstraße 7
79249 Marzhausen
☎ (07 61) 4 59 45 0
☎ (07 61) 4 59 45 -50
e mail: info@KundK.Apothek.de
Internet: www.KundK-Apothek.de

Schlechte Nachrichten aus Brüssel

Am 14.9.04 kam ein Fax von den Anwälten der Europäischen Kommission an das Forum Vauban e.V. mit einer erneuten Rückforderung der im Rahmen des LIFE-Projekts ausgezahlten Fördermittel von 162.897,03 Euro. Der vom Forum Vauban am 7.11.2003 gestellte Insolvenzantrag wird deshalb in den kommenden Wochen bearbeitet werden. Die jeweils aktuellen Informationen dazu werden wir unter www.forum-vauban.de/EU.shtml ins Internet stellen und im Newsletter darüber berichten.

Verkehr

Busverbindungen für Vauban

Mitte August habe ich gemeinsam mit zwei anderen am Busverkehr Interessierten ein kurzfristig vor deren Urlaub anberaumtes Gespräch mit den Her-



Foto: Sigrid Gombert

Der künftige Verkehrsknotenpunkt im Quartier: Die Wendeschleife an der Innsbrucker Straße

ren Plöger und Funke von der VAG geführt.

Wir haben dieses Gespräch gesucht, weil zum Fahrplanwechsel am 10.10. eine deutliche Verringerung des Busangebotes bevorsteht, und wir versuchen wollten, doch noch etwas für die BusbenutzerInnen zu verbessern.

Das Ergebnis des Gesprächs ergab:

Der Bus 11 wird wieder seine alte Fahrtroute über Andreas-Hofer- und Wiesental- zur Basler Straße befahren, d.h. für die Vauban-BewohnerInnen nicht mehr

erreichbar sein,

Der Bus 26 wird (Betriebszeit nur bis 20 Uhr) nur noch von der Innsbrucker Straße her die neue Wendeschleife jenseits der Astrid-Lindgren-Straße anfahren, allerdings von der Munzinger Straße zur Eschholzstraße verkehren. Dies wird mit der geringen Benutzung in Vauban begründet.

Für die Schüler des Kepler gymnasiums und der Waldorfschule im Rieselfeld sollen zur ersten und zweiten Stunde Schulbusse von Vauban aus eingesetzt werden. Die Rückfahrt-Möglichkeiten sind noch nicht geklärt. Die VAG wollte sich aber noch etwas einfallen lassen

Wir haben uns dafür stark gemacht, dass an der Wendeschleife bis Oktober schon ein ordentlicher Unterstand für die Fahrgäste gebaut wird.

Der Bus 10 (das einzige Positive) wird auf einen 12-Minuten-Takt verstärkt und soll auf unser Drängen hin wahrscheinlich in Zukunft 2 Mal pro Stunde und Richtung an der Rahel-Varnhagen-Straße halten.

Wir halten das Angebot für wenig erbaulich und haben darauf gedrungen, dass die VAG eine Verbesserung der Verbindungen nach Westen noch einmal prüft. Allerdings wurde hier die geringe Nachfrage entgegengehalten.

Hannes Linck, Forum Vauban e.V.

Parken in der Marie-Curie-Straße

Das Tiefbauamt der Stadt Freiburg weist darauf hin, dass das Parken in der Marie-Curie-Straße zwischen Clara-Immerwahr-Straße und Zufahrt zum Studentenwerk auf der Fahrbahn nicht erlaubt ist, da sonst die vorge-

KULINARIUM

Neu im Vauban Tee- und Kaffee Gewürze Getrocknete Früchte Eingelegte Spezialitäten und vieles mehr

KULINARIUM Vaubanallee 3

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

schriebene Mindestfahrbahnbreite von 3,10 m unterschritten würde. Auch das Parken auf dem Gehweg ist nicht gestattet und wird geahndet!

AnwohnerInnen und BesucherInnen sind angehalten, ihre privaten Stellplätze und die öffentlichen Parkplätze entlang der Clara-Immerwahr-Straße und entlang des nördlichen Abschnittes der Marie-Curie-Straße zu benutzen.

Stadt Freiburg



Foto: Stadt Freiburg

Ein zugewandter Bürgersteig ist in der Marie-Curie-Straße leider der Normalfall.

DER WEG IST KURZ - DIE FREUDE LANG

Alles für gesunde und kranke Tage finden Sie in der



Apothekerin H. Koch
79249 Merzhausen - Dorstr. 5

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8.30 - 13.00 / 15.00 - 18.30
Sa: 8.30 - 13.00

Tel. 0761-403366 Fax 406785
www.hexental-apo.de e-mail: info@hexental-apo.de

REHA SÜD
Zentrum für ambulante
orthopädisch-traumatologische
Rehabilitation

Komplexe Rehabilitation von:

- ▶ Sportverletzungen
- ▶ Arbeitsunfällen
- ▶ Knochen- und Gelenkoperationen
- ▶ degenerative Überlagerungsarthrosen an Märsken, SÄnden und Gelenken
- ▶ chronischen Schmerzverhältnissen der Wirbelsäule

durch:

- ▶ Krankengymnastik
- ▶ Ergotherapie
- ▶ Massage / Lymphdrainage
- ▶ Physikalische Therapie
- ▶ Medizinisches Aufbautraining

Weitere Zusatzangebote:

- ▶ Krankengymnastik
- ▶ Computergesteuerte Gelenk- und Muskelfunktionsprüfung
- ▶ Video-Lafbandanalysen
- ▶ Nordic-Walking
- ▶ Knieerschleife / Wirbelsäulengymnastik
- ▶ Aquajogging

07131 110-0 (Info)
 Web: www.reha-sued.de
 Ua: Knieklinik und
 Muskelfunktionslabor
 | Postfach 100
 79110 Freiburg i. Br.
 Telefon: 0761/42249
 Telefax: 0761/42249

www.reha-sued.de

HEXENTAL-APOTHEKE

Apothekerin H. Koch
79249 Merzhausen - Dorstr. 5

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8.30 - 13.00 / 15.00 - 18.30
Sa: 8.30 - 13.00

Tel. 0761-403366 Fax 406785
www.hexental-apo.de e-mail: info@hexental-apo.de

Ein "Kulinarium" an der Vaubanallee

PARS Lebensmittel wechselt den Besitzer

Schon rein optisch hat sich der Laden verändert. Der Kunde kann jetzt am Eingang unter einem Sonnenschirm sitzen und einen Kaffee, Tee oder frisch gepressten Obstsaft genießen.

Der neue Besitzer von "Kulinarium", Nasser Izadi, aus dem Iran, er lebt seit 18 Jahren in Deutschland, legt viel Wert auf Qualität. Neben frischem Obst, Gemüse und leckeren Antipasti führt er ein großes Sortiment an Bio-Tees (mit Zertifikat) z.B. aus Indien, China oder Kenia, so dass dem Teetrinker die Wahl schwerfällt. Aber vor dem Kauf wird probiert. Schnell ist der gewünschte Tee im Samowar zubereitet und erst dann wird entschieden. Für uns Deutsche ist das ungewohnt, aber äußerst kundenfreundlich. Für den stilechten Teegenuss kann man bei "Kulinarium" Teegläser-

und Kannen ebenso erstehen wie hübsche Dosen für Kaffee und Tee. Ein täglich wechselndes Mittagessen (auch zum Mitnehmen) und Sandwichs runden das Angebot ab. Der kleine Laden an der Vaubanallee lädt zum Probieren der orientalischen Köstlichkeiten ein.

Kitty Weis



Nasser Izadi vor seinem Geschäft

Bevölkerungsstruktur in Vauban

Nachdem die Bebauung im ersten und zweiten Bauabschnitt so gut wie abgeschlossen ist und wir täglich sehen, wie der

Straßenbahnbau Fortschritte macht, waren wir neugierig, wie sich die Einwohnerzahlen in unserem Stadtteil entwickelt haben. Von der Stadt Freiburg erfuhren wir folgendes:

Stand 1. 1. 2003: insgesamt 3123 Personen

Stand 1. 1. 2004: insgesamt 3613 Personen

Stand 1. 7. 2004: insgesamt 3867 Personen

Wir nähern uns also schon der Zahl 4000 und der erwartete Endstand von ca. 5000-5200 Personen in gut zwei Jahren liegt nicht mehr in utopischer Ferne.

Vom Amt für Statistik erhielten wir auch eine Aufschlüsselung der Gesamtzahl, allerdings liegt diese im Moment nur für das Datum 1. 1. 2003 vor. Obwohl das nicht gerade der neueste Stand ist, zitieren wir aus der Statistik folgende Zahlen, die uns interessant erscheinen:

Gesamtzahl 1. 1. 2003 : 3123 Personen, davon 51% weiblich, 49% männlich.

Kinder unter 3 Jahren: 156
3 bis unter 6 Jahren : 239
6 bis unter 10 Jahren : 275
10 bis unter 18 Jahren: 226

Insgesamt also 896 Kinder und Jugendliche.

Erwachsene 18-25 Jahre	579
25-45 Jahre	1368
45-60 Jahre	237
60 u. älter	47
Insgesamt	2227 Erwachsene.

Damit liegt die Anzahl der älteren BewohnerInnen erheblich unter dem Durchschnitt der Anzahl in ganz Freiburg.

Von den insgesamt 3123 Personen wohnen 2181 in den neu errichteten Gebäuden, 942 in den älteren Bauten (Studentenwerk und SUSI). Der Ausländeranteil beträgt 9,3% in Vauban (12% in der Stadt Freiburg insgesamt).

Den traditionellen Kirchen gehören in Vauban 54,4% an (69,6% in der Gesamtstadt) : 29% katholisch; 25,4% evangelisch (Gesamtstadt: 43,2 / 26,4 %).

Alle genannten Vaubanzahlen schließen die Gebäude östlich der Merzhauser Straße (Solar-siedlung usw.) mit ein.

Klaus Lohse

Praxis für Ergotherapie

Ulrich Guyer

+
Team

- Pädiatrie
- Neurologie
- Psychiatrie
- Psychosomatik

79249 Merzhausen
Mühleweg 2
Tel. 0761 / 40 44 90

Ab Frühjahr 2005
auch im Vauban:

HAUS AMÖBE
Marie-Curie-Str. 3
79100 Freiburg

Dienstleistungen in Vauban

Tag der offenen Tür bei DIVA am Samstag, 9. Oktober 2004, ab 15 Uhr

Im Frühjahr zogen die ersten Mieter im DIVA-Haus ein. Nun sind die Räume gut gefüllt- 80 Prozent sind bereits vermietet - und DIVA wird sich mit einem Tag der offenen Tür der interessierten Öffentlichkeit präsentieren. Viele interessante Dienstleister sind unter dem Dach des ehemaligen Mannschaftsgebäudes zusammen gekommen. Man kann tanzen lernen, für Frauen werden Wohlfühlprogramme angeboten. Ob Ayurveda, Sport, Tatoos, Musik, Architektur, Handwerk, Kunst oder Kunsthandwerk, für jeden Geschmack dürfte etwas dabei sein.

Petra Völzing



Foto: Petra Völzing

DIVA GmbH und Co KG, Lise-Meitner-Str. 50

Programm

- 15 Uhr Konzert Gigolo Reinhardt Jazztett
- 15 - 18 Uhr Schnupperkurs Filzen
- 16 Uhr Hausführung
- 16 -17 Uhr Tönen mit Kindern
- 17 -17.30 Uhr Ayurvedische Handmassage
- 17.30 Uhr Vauban Vokal
- 18 Uhr Hausführung
- 18 Uhr Lagerfeuer für Kids
- dazu:
- Cafe "la dolce DIVA" mit Speisen und Getränken,
- Ausstellungen von verschiedenen KünstlerInnen,
- und eine spannende Tombola.
- Ab 20 Uhr Tanz, Musik, Buffet !

Foto: privat



Patricio ist der neueste Mieter im Diva-Haus. Mittwochs ist er mit seinem mobilen Atelier auf dem Wochenmarkt. In seinem Atelier in DIVA hat er auch Nähkurse für gross und klein im Angebot.

**Lust auf Farbe ?
Lust auf Filzen ?**

Neue Filzwerkstatt im Diva-Haus

mehr Infos unter
www.filz-farbe-form.de
oder Tel. 0761-45 37 110

Der mobile Schneider Patricio

näht / ändert Ihre Kleidung
jeden Mittwoch auf dem Wochenmarkt
in Vauban.
Atelier im DIVA
Tel.: 0761-1553158

ROLAND GAGEL
INSTRUMENTENBAU
IN DIVA
LISE-MEITNER-STR. 50
76131 VAUBAN

Einzelanfertigung von:
Konzertgitarren
Sinti-Jazz-Gitarren
arabischen Lauten (Ud)

Restaurierungen und Reparaturen
von Zupfinstrumenten aller Art

Tel.: 0761 - 459 899 35
mail: info@rolandgagel.com oder
<http://www.rolandgagel.com>
Gudst. 11, Untere Götterstrasse
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 11-18h oder nach Vereinbarung

DIVA la musica

Musikstudio

52 m² mit Steinway-Flügel

- ☉ Gesangsunterricht
- ☉ Frauenchor Vauban Vokal
- ☉ Konzerte

Informationen bei:

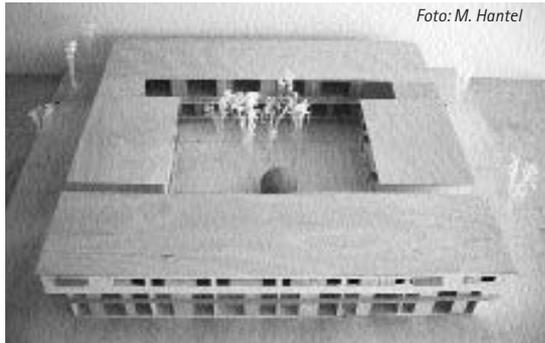
Almut Schuster
Tel. 0761-55 22 19

www.gesang-freiburg.de

Wohngruppe für Menschen mit Demenz

WOGÉ e.V. i.G. arbeitet gemeinsam mit dem Netzwerk Wohngruppen für Menschen mit Demenz (Freiburger Modell) an der Realisierung einer Wohngruppe in Vauban

"Menschenwürde für Menschen mit Demenz sichern und herstellen verlangt für die Zukunft auch nach besonderen Betreuungs- und Versorgungsformen" - dies ist eine der Grundannahmen des "Freiburger Modell - Netzwerk Wohngruppen für Menschen mit Demenz", dem auch die Initiative WOGÉ e.V. i.G. aus dem Vauban angehört. Ziel des von zwei Bundesministerien geförderten Projektes ist es, in der Region Freiburg ein Netzwerk von Wohngruppen für Menschen mit Demenz aufzubauen.



Im Projekt Sonnenhof an der Lise-Meitner-Str. soll das Wohnprojekt realisiert werden

Im Unterschied zur klassischen Heimversorgung steht in den Wohngruppen, in denen 8 - 12 BewohnerInnen gemeinsam leben, das Wohnen und der gelingende Alltag im Mittelpunkt der Betreuung. Die BewohnerInnen können nach ihren Wünschen und Fähigkeiten den Alltag mitgestalten. Das vertraute häusliche Milieu vermittelt dabei Sicherheit und Geborgenheit.

Das Freiburger Modell setzt unter dem Begriff der "geteilten Verantwortung" auf die Beteiligung von Angehörigen und Freiwilligen. Weder hauptberufliche MitarbeiterInnen noch Angehörige sollen die Verantwortung für Menschen mit Demenz allein tragen müssen. Vielmehr soll jeder den Teil übernehmen, den er tragen kann und will - unterstützt von freiwilligen MitarbeiterInnen aus dem Stadtteil. Befreit von der allumfassenden Pflicht und Sorge um ihren Partner oder Elternteil, sind die Angehörigen aufgefordert (Mit-)Verantwortung zu tragen.

WOGÉ ist Teil des Netzwerkes Wohngruppen für Menschen mit Demenz und möchte in der Baugruppe "Sonnenhof" eine Wohngruppe für 10 Menschen mit Demenz im Freiburger Stadtteil Vauban aufbauen. Gemeinsam mit "Die Arche", dem Förderverein für gemeinschaftliches Wohnen im Alter mit Tieren, plant WOGÉ ein Hausprojekt in der Baugruppe "Sonnenhof". In der Baugruppe "Sonnenhof" werden neben den Projekten WOGÉ und Arche auch noch Woh-

nungen für Familien und Gewerberäume realisiert. Diese interessante Konstellation ergibt für die Wohngruppe eine gewollt integrative Umgebung zur Umsetzung ihrer Ziele. Auch gerade der Standort Vauban hat hierbei viele Vorteile: Die dörflichen Strukturen innerhalb der Stadt und eine Bewohnerschaft mit einer ausgeprägten sozialen Kompetenz, in der Offenheit für die Integration

eines Wohnprojektes für Menschen mit Demenz vorhanden ist.

Wie grundsätzlich bei der Initiierung von sozialen Projekten, geht es auch bei WOGÉ erst mal um die Finanzierung. Hier greift WOGÉ auf die professionelle Unterstützung durch das Mietshäuser Syndikat zurück und sucht nun Menschen, die für die Eigenkapitalbeschaffung des Projektes Direktkredite zur Verfügung stellen. Nähere Informationen zum Projekt WOGÉ im Sonnenhof bei Martina Feulner, (Tel. 30357); Anne Helmer, (Tel. 4004194) oder Doris Kargi (Tel. 01736651925) oder per mail an WOGÉvauban@web.de.

Wer Kontakt mit dem "Netzwerk Wohngruppen für Menschen mit Demenz" aufnehmen möchte, erreicht Lucia Eitenbichler und Michael Szymczak unter 0761-47812-85 oder per mail: wohngruppen@efh-freiburg.de. Für Angehörige und Interessierte bietet das Netzwerk ab 25. Oktober einen Qualifikationskurs "Betreuerin für Menschen mit Demenz" an. Er vermittelt an 10 Abenden fundierte Kenntnisse über die Betreuung, Versorgung und Pflege demenzkran-

ker Menschen. Weitere Informationen gibt es beim Netzwerk.

Bei einer Veranstaltung am 14. 9. im Kirchenladen zu diesem Thema präsentierten die Initiatorinnen von WOGÉ, M. Feubner, A. Helmer und D. Kargi ihr Konzept für eine Wohngruppe mit Demenzkranken in Vauban. Auf der gut besuchten Veranstaltung begründeten sie unter anderem, warum sie sich zur Gründung von WOGÉ entschlossen haben. In dem geplanten Kasernenwohnprojekt "Drei5Viertel" war bereits eine Wohngruppe für Demenzkranke konzipiert. Durch den erfolgten Abriss der Gebäude durch die Stadt konnte dies leider nicht realisiert werden. Dieses Projekt soll nun im Sonnenhof mit WOGÉ entstehen.

Die vielen Fragen der ca. 50 Besucherinnen und Besucher zeigten das grosse Interesse am Thema Demenz und macht den Bedarf an dieser neuen Form des Wohnens für Demenzkranke deutlich.

Lucia Eitenbichler / Kitty Weis

Das aktuelle Thema

Hexentalstr. 33, Tel. 402555

DROGERIE REFORMHAUS

EHRET

Reformhaus

- Drogerie
- Schreibwaren
- Bürobedarf
- Zeltbedarf
- Foto - Lotto
- Fotoarbeiten
- Geschenk
- Kosmetikbehand.
- VAC/Verkaufswelle
- Reinigungsgerätschaften
- Hirma Himmelreich

Mo. Fr. 8:30-18 Uhr
Sa. 9-13 Uhr

S-P-S Spezialist
EDEN

Jetzt ernte-frische
Spezialreife
**Knechtige
Bio-Rohkost**

EDEN Naturkost hat
besonders viel
Seltene Pflanzen-
stoffe

Computerwerkstatt

Professioneller Computerservice, Verkauf von Komponenten und Komplettgeräten.

mainboards - speichermodule - drucker - festplatten
grafikkarten software DVD laufwerke CD brenner
scanner - lintenpatronen - netzwerkarten - rohlinge
prozessoren - usb adapter - monitore - DVD-brenner
laptops - netzwerkabel - tastaturen - soundkarten
modems - toner - kühler - isdn adapter - disketten
mäuse läfter gehäuse drucker kabel netzteile
komplettsysteme - neu oder gebraucht.

im Atelier- und werkstatt aus VillaBa
Marie Curie Str. 1 / 79130 Freiburg
Tel. 0761 43144-1 Fax 4014422

Zum Tod von Dieter Schwarz

Für diese Ausgabe von *vauban actuel* war ein Interview mit dem blinden Klavierbauer Dieter Schwarz geplant, den wir für eine bemerkenswerte Persönlichkeit unsres Stadtteils halten. Nach seinem plötzlichen Tod bleibt uns nur ein Nachruf.

Als Genova-Mitglied gehörte Dieter Schwarz seit Sommer 1999 zu den ersten Vauban-Bewohnern, und für viele war er eine vertraute Person, wenn er leichtfüßig, die Pfeife im Mund, an seinem Blindenstock durchs Quartier ging. Wenn er auf dem Weg zur Arbeit war, hatte er meist einen schweren Rucksack auf dem Rücken, in dem all sein Werkzeug war, das er zum Klavierstimmen brauchte; sein Kundenstamm ging weit über den Stadtbezirk hinaus. Viele Vaubanler schätzten seine gute Arbeit, die er notfalls auch mal am Wochenende machte. Wenn man ihn grüßte, erkannte er einen sofort an der Stimme und grüßte gut gelaunt zurück. Dieter vermittelte denen, die ihm begegneten oder mit denen er zu tun hatte, immer den Eindruck eines fröhlichen Menschen, der einen tiefen Humor hatte und der - vermutlich hart erarbeitet - völlig unbefangen mit seiner Blindheit umging.

So, wenn man in den Keller kam und beim Verlassen plötzlich Dieters Stimme aus dem Dunkel hörte: "Mach bitte das Licht aus, dann muss ich nicht dran denken." Oder wenn er beim Klavierstimmen sagte "Leih mir mal deine Augen", wobei das selten vorkam,



Foto: privat

Dieter Schwarz in seinem Element

denn er wusste, wo er seine Werkzeuge hingelagt hatte, und hatte eine genaue Vorstellung von dem Instrument unter seinen Händen. - Es gab eine kleine Episode, wo Dieters Fähigkeit, sich im Dunklen zurechtzufinden sehr hilfreich war: Genova-Leute wollten eines Abends - zur Vorbereitung eines Festes im Jahr 2001 - wissen, wieviel Geschir und Besteck sich auf dem Dachboden

des Hauses 37 befanden. Als sie merkten, dass da kein Licht war und die Suche auf den nächsten Tag verschoben wollten, meinte Dieter "kein Problem", ging hoch und teilte dem verutzten Festkomitee mit, wieviel von jeder Sorte vorhanden war.

In der Zeitschrift "Unterwegs" schrieb er im März 1996 unter der Überschrift "...einfach etwas langsamer... - blind vertraut" die bedenkenswerten Sätze: "In welchem Maße ein Mensch glücklich oder unglücklich wird, hängt nicht primär von einer Behinderung ab. Auch ohne Statistik, nur nach dem Augenschein, lässt sich erkennen, dass es glückliche behinderte und unglückliche nicht behinderte Menschen gibt."

Dieter fehlt nicht nur den Klavierbesitzern und allen, die die geistvollen und witzigen Gespräche mit dem studierten Philosophen liebten, sondern auch den Kindern, die in ihm einen fantasievollen Märchenerzähler verloren.

Aus diesem reichen Leben heraus starb Dieter Schwarz am 7. Juni 2004 nach kurzer, schwerer Krankheit.

Christa Becker

REHA SÜD
 Zentrum für orthopädisch-neurologische Rehabilitation

Spielerisch Spüren und Begreifen lernen

Qualifizierte Behandlung von Kindern durch erfahrene Ergotherapeuten und Physiotherapeuten (z.B. bei Entwicklungsstörung)

Spezielle Angebote:

- Bewegungsförderungsgruppen für Kinder von 3-6 Jahren
- Kinderrückenschule
- Inlinerkurse für die ganze Familie

Lörracher Straße 10A
 Ecke Wiesentalstraße
 79115 Freiburg i. Brg.
 Telefon 0761/422-44
 Telefax 0761/422-46
 reha-sued@t-online.de

Physiotherapie
 Cornelia Nutsch

Krankengymnastik
 Manuelle Therapie
 Bobath für Erwachsene
 Tanga, Eis und Wärme
 Schlingentisch
 individuelle Trainingsprogramme

Rahel-Vornhagen-Str.6/
 Tel.: 400 46 51
 alle Kassen
 Termine nach Vereinbarung

theater tanz therapie

Integrative Tanztherapie

- Zur Stärkung und Entwicklung eigener Ressourcen
- Um sich wieder zu spüren
- Als Coaching an Schnittpunkten
- Zur Entfaltung der eigenen Kreativität

In Einzelarbeit und kleinen Gruppen; für einen zeitlich begrenzten Raum oder für einen längeren Prozess

Für alle, für die Tanz und Bewegung ein heilsames Medium der Entdeckung & Weiterentwicklung ist

Praxis
 Integrative Therapie (FIT)
 Gabriele Bürgl Moravcik
 Integr. Ianztherapeutin
 Psychotherapie HP
 79100 Freiburg Vauban
 Harriet-Straub-Str. 14
 Tel. 0761 4 12 53

Der Marktplatz in Vauban

Ein ärgerlicher Dauerbrenner

"Wie, ist das Thema immer noch nicht vom Tisch? Ich dachte, der Platz wird jetzt im Herbst endlich mal gestaltet".

Dies ist die Meinung von vielen Vauban-Bewohnern, die meinten, mit der Unterschriften-Übergabe am 19.9.2002 an Baubürgermeister Schmelas sei das Thema erledigt. Ganz und gar nicht, denn durch diese Aktion wurde lediglich eine "aufschiebende Wirkung" erreicht, d.h. der Marktplatz wurde für ca. 2 Jahre aus der Vermarktung genommen.

Da in der Offenlage der 4. Bebauungsplanänderung "Vauban" vom 18.5. 04 der Marktplatz immer noch als Baugrundstück ausgewiesen ist, hat der AK "Freier Marktplatz" die Bewohner auf diesen Sachverhalt hingewiesen. So gingen bis Anfang Juli 04 über 530 Eingaben bei der Stadt ein, die dazu führten, dass die Angelegenheit nun im neuen Gemeinderat entschieden werden muss. Nach einer konstituierenden Sitzung am 14.9. tagen die Gemeinderäte erstmals am 28.9. Ob das Thema



Fotos: Sigrid Gombert

Wo die Stadt nicht handelt, nehmen die Bewohner die Angelegenheit in die Hand. Karibische Gefühle auf dem Marktplatz Vauban.

"Marktplatz" dann auf der Tagesordnung stehen wird, war bis Redaktionsschluss noch nicht in Erfahrung zu bringen.

Nach fünf Jahren Provisorium Marktplatz, ohne Wasser und mit behelfsmässigem Stromanschluss, der des öfteren versagt, Riesenpfützen bei

Dauerregen, unfallträchtigem Rollsplitt, hoffen die Vaubanbewohner und die Besucher des Bauernmarktes auf eine rasche Entscheidung des Gemeinderates.

Kitty Weis



Sollte das lebhaftes Treiben auf unserem Marktplatz in Zukunft empfindlich eingeschränkt werden?

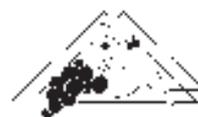
Marktplatzhistorie

19.9.2002
Übergabe von 1063 Unterschriften an Baubürgermeister Schmelas.

18.10.03
Workshop von 20 Vauban-Bewohnern "Wir gestalten unseren Marktplatz".

11.1.04
Ergebnis-Präsentation bei der Stadt. Seitdem Sendepause. Die versprochene Vorstellung des endgültigen Planes hat nie stattgefunden. In einem Schreiben vom 14. Juni 2004 wurde uns mitgeteilt, dass noch über die Folgekosten mit OB Salomon gesprochen werden muss. Auf unsere Nachfrage Anfang September erfuhren wir, dass die Angelegenheit im neuen Gemeinderat verhandelt werden muss.

Bauernmarkt im Vauban



Im Sommer verlängerte Marktzeit: **mittwochs** von **14.30 bis 19.00 Uhr**

mit frischen Angeboten aus der Region

RADIESCHEN

...der Fahrradladen im Vauban...

Herbstaktion !!!

**Alle Auslaufmodelle 2004 und Regenbekleidung für den Herbst
STARK REDUZIERT !!!!!**

Marie-Curie-Str.1 79100 Freiburg Tel.0761-4014435 - Öffnungszeiten: < Mo-Fr 10-13h und 14.30h-18.30h > < Sa 10-14h >

Neues Zuhause für Mauersegler

Der Artikel von Erich Lutz in Vauban actual 3/2003 machte uns auf die Situation der Mauersegler auf dem Vauban aufmerksam. Durch den Abriss drei weite-

schaft Georg-Elser-Str.17-21 zu handeln.

Über den Naturschutzbund (NABU) bekamen wir einen Vogelexperten vermittelt, der unser Haus begutachtete (z.B.den Dachvorsprung). Er stell-



Foto: Birgit Oehrle

Aufsehenerregend: Die Feuerwehr hilft bei der Installation der Nistkästen

rer Kasernengebäude (außer DIVA) haben sie ihre Nistplätze verloren. Da die Zahl der Brutpaare durch den Abriss von Altbauten drastisch zurückgeht und unser Haus nur ca. 300 m entfernt ist von den abgerissenen Gebäuden, beschloss unsere Wohnungseigentümergemein-

te uns außerdem Propete und Infos für Mauerseglerkästen zur Verfügung.

Daraufhin beschlossen wir vier Kästen anzuschaffen und dafür 220 Euro zu investieren. In diesen Kosten enthalten war auch eine CD, um damit die nach Nistplätzen suchenden Mauer-

segler anzulocken.

Mit Hilfe des NABU Experten und der Feuerwehr wurden die Nistkästen unter unserem Dachvorsprung an der Nordseite angebracht.

Die Mauersegler kamen Anfang Mai aus Südafrika zurück und kreisten am Anfang ständig über ihren nicht mehr vorhandenen Nistplätzen. Wir spielten ihnen rund vier Wochen lang die CD mit Mauersegler-Gezwitscher vor, um sie anzulocken.

Mit der Zeit flogen sie die Kästen immer näher an und gingen auch hinein.

Sehr wahrscheinlich haben sie auch gebrütet und sind Anfang August mit ihren Jungen wieder Richtung Südafrika abgeflogen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Frühjahr!!

Wer ebenfalls Mauerseglerkästen aufhängen will, kann sich von uns die CD ausleihen. (Tel. 405937) Die Telefonnummer vom Naturschutzbund für weitere Infos (2921711).

Birgit Oehrle

Geschafft!!?

Sechs Jahre lang haben hauptsächlich Bürger aus Merzhäusern für den Erhalt des Merzhäuser Gartenhallenbades gekämpft. Nun, Ende Juli, sollte das Bad endgültig geschlossen werden. Viele Bürger haben enorme Freizeit ehrenamtlich investiert und sich zur Rettung des Bades engagiert.

Seit 1. Sept. ist es nun soweit: Das Gartenhallenbad wird von den Bürgern unter Leitung der "BürgerBad GmbH" geführt. Dazu gehört natürlich viel Mut, Ideenreichtum, großes Engagement und manches mehr. Die Übernahme des Gartenhallenbades wollen wir am Samstag, den 2. Oktober mit einem Eröffnungsfest feiern. Hierzu ist jeder herzlich eingeladen. Achten Sie auf die entsprechenden Plakate.

Nun noch ein Anliegen:

Wir, von Pro.Bad, VfR und Agenda als Veranstalter, würden uns freuen, wenn sich in Vauban auch eine "BürgerBad-Gruppe" zusammen finden würde, die uns ab und zu mit Rat und Tat unterstützt. Auf diese Weise könnten sich auch Familien finden, die zusammen mit ihren Kindern (oder als Fahrgemeinschaft) das

Bad besuchen. Warum sollten nicht auch einmal Vaubanfeste, welcher Art auch immer, im Merzhäuser Schwimmbad stattfinden.

Zu einem ersten Treffen am **Mittwoch, den 6. Oktober, möchte ich Sie hiermit herzlich einladen. Zeit: 20:00 Uhr im Genova I Gemeinschaftshaus, Heinrich-Mann-Str. 20 .**

Es werden auch engagierte Bürger aus Merzhäusern kommen, um Ihre Fragen und evtl. Vorschläge zu beantworten. Bitte, kommen Sie zahlreich, denn das Merzhäuser Gartenhallenbad ist auch Teil der Wohnqualität von Vauban und so ist der Erhalt dieses Bades auch für Vauban äußerst wichtig!

Gabriele Bastian

Die Öffnungszeiten:

Montag:	geschlossen
Dienstag:	13:00 - 22:00
Mittwoch:	7:00 - 9:30 13:00 - 19:00
Donnerstag:	7:00 - 9:30 13:00 - 21:00
Freitag:	13:00 - 21:00
Samstag:	8:00 - 20:00
Sonntag:	8:00 - 20:00

Der VfR Merzhäuser lädt ein zum Sport nach Merzhäusern.

Die Kurse der Turnabteilung beginnen wieder ab Montag, den 13. September. Über die Woche verteilt werden bei den Erwachsenen viele interessante Kurse wie Nordic Walking, Schongymnastik, Fitnes für die ganze Familie oder auch Aikido, Tai Chi oder Judo mit Selbstverteidigung angeboten. Der Kurs "Dynamische Gesundheitsgymnastik" beginnt erst am 23. September.

Die Kinderkurse beginnen eine Woche später, also ab dem 20. September mit Trampolinspringen am Montag, Hockey am Dienstag, Jazztanz und den vielen Kinderturngruppen am Mittwoch und Donnerstag.

Neue TeilnehmerInnen sind herzlich willkommen- die Übungsleiter freuen sich auf Sie und auf Euch. Das genaue Kursprogramm hängt vor der Sporthalle Merzhäuser, auf dem Marktplatz im Vauban oder kann erfragt werden bei U. Forster (Tel.: 406087) oder der Geschäftsstelle des VfR Merzhäuser. (Tel.:4019166)

Ulricke Forster

EINLADUNG zum
ERÖFFNUNGSFEST

BürgerBad
Merzhäuser

Am Samstag, den 02. Oktober 2004
von 11:00 bis 17:00 Uhr
im Garten Hallenbad Merzhäuser

...mit Spielen im und am Wasser, Vorführungen im Bad, Verlosung,
Live Musik mit „Blue Side of Town“ (Bluesgitarre, Country, western swing)
Kuchentheke und Bewirtung auf der Wiese u.v.m.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und feiern bei jedem Wetter!
Bad - Eintritt: Erwachsene 4,- Euro; Kinder 2,- Euro

BürgerBad ist Zusammenschluss mit: Pro.Bad, VfR Merzhäuser, DLRG Merzhäuser, Agenda Bad

Halfpipe Vauban – eine halbe Sache

Es heißt, die Stadt habe endlich etwas für die Jugendlichen im Stadtteil getan, indem sie an der Wiesentalstraße eine kleine Halfpipe gebaut hat. Mich inter-

grinds (auf den Achsen des Bretts längs über die Stange) – alles endend mit eindrucksvollen Sprüngen in der Luft. Polster benutzen sie nicht, weil das die Bewegung behindert, und nehmen dafür lieber Verletzungen in Kauf, von denen die Narben an ihren Beinen zeugen. Aber Yves versichert: "Das ist zwar Knochenarbeit, aber hat nicht in

dernden Zaun. Aber das größte Problem sind die Scheiben um die zwei Bäume, die mit kleinen Steinen belegt sind. Die fliegen schon mal auf die Bahn, werden auch von ungebeten Zuschauern, "die Stress machen", darauf geworfen und führen unweigerlich zum Sturz. "Jeder Kratzer auf dem Boden ein Schmerzensschrei", so Dorans Erfahrung.

duzierte Wohnstraßen; es liegt in ihrer Hand, dass aus dem kinderfreundlichen in wenigen Jahren ein jugendfreundlicher Stadtteil wird. Anfangen könnte man mit der Vervollständigung der Halfpipe, die so nichts Ganzes und vielleicht noch nicht mal etwas Halbes ist.

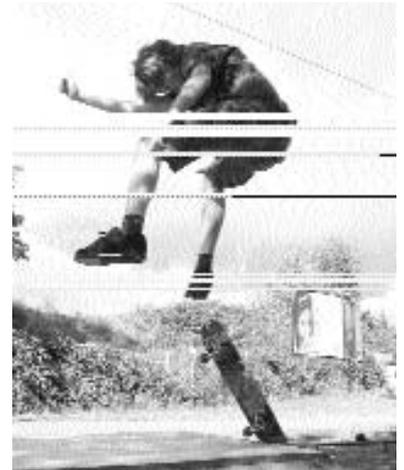
Christa Becker



Fotos: Petra Völzing



Yves ...



...und Doran demonstrieren ihr Können

Auch die jüngeren sind fasziniert vom Skaten

essierte, wie diese angenommen wird, bin an einem Nachmittag der letzten Ferienwoche mal hingegangen und auf Doran, Yves, Max, Moriz und Patrick gestoßen – alle vierzehn bis fünfzehn Jahre alt, die mir sachkundig Auskunft gegeben haben mit beeindruckender praktischer Vorführung.

Die Jugendlichen nennen den Platz Park, obwohl da nur zwei Bäume draufstehen, und üben auf der kleinen Fläche mit lediglich zwei Absprungrampen drop-ins (von der Rampe mit halb überstehendem Brett zur gegenüberliegenden Rampe fahren), slides (auf dem Brett quer über eine Stange, die sie selbst dahin geschleppt haben) oder

erster Linie etwas mit Muskeln zu tun. Die Konzentration, auf die es ankommt, ist im Kopf. Und man schafft es nur, wenn man es wirklich will." Mir nötigt das Respekt ab und lässt mich durchaus Vergleiche zu Leistungssportlern und Musikvirtuosen ziehen.

Seit zwei bis drei Jahren betreiben die Fünf, die mehrheitlich Vaubannachbarn aus St.Georgen sind, das Skateboarden (im Winter als Snowboarden) und sind froh, dass es wenigstens diesen Platz gibt. Trotzdem entspricht die Anlage überhaupt nicht ihren Bedürfnissen. Es fehlt eine echte durchgehende Halfpipe, wie sie im Rieselfeld ist und im Dietenbachgelände gebaut werden soll, dazu eine breite Startrampe (eine rail ledge) und eine längere Anlaufmöglichkeit ohne behin-

Aber auf der glatten Fläche vor der Karoline-Kapar-Schule fahren sie auch nicht so gern, weil da die Stufen stören.

Die Stadt hat bisher einiges dafür getan, dass die vielen Kinder sich hier wohlfühlen – Kindergärten, Grünspangen, autore-

modern living

Tisch & Tafel . . . Schenken & Wohnen . . . Küche & Herd

Besuchen Sie uns und lassen Sie sich inspirieren.
www.schafferer.de

Schafferer
zeitlos gut

Kaiser-Joseph-Straße | Freiburg | Tel.: 0761/5158-200

Fit bis ins hohe Alter:
Ihre Sparkassen-Altersvorsorge!

Mit intelligenten Konzepten für Ihre private und betriebliche Altersvorsorge können Sie sich unbeschwert auf morgen freuen. Wir zeigen Ihnen, wie's geht.

SPARKASSE
THE SAVING-NORMAN FOR THE FUTURE

Das Geld · Das Vertrauen · Das Erfolg

www.sparkasse-freiburg.de

Wichtiges vom JuKS auf einen Blick



Wir freuen uns, Tim von Lienen als neuen Mitarbeiter im JuKS Vauban zu begrüßen. Tim von Lienen ist Sozialpädagoge und war zuvor in Stuttgart in der Jugendarbeit tätig. Der Schwerpunkt im pädagogischen Bereich seiner 50%-Stelle liegt vor allem im Teenie- und Jugendbereich, der Jungenarbeit und bei Outdoor-Aktionen.

Das JuKS-Vauban-Team stellt sich vor!

Unserem Team stehen drei Stellen á 50% zur Verfügung. Barbara Ambs, Tim von Lienen und Renate Leichtle sind als Dipl. SozialpädagogInnen die festen Mitarbeiter im JuKS Vauban.

Seit Mai 2004 sind wir an zwei Standorten tätig:

JuKS, Rahel-Varnhagen-Str. 23: Gruppenangebote und Kinderbereich

JuKS 037: Teenie- und Jugendbetrieb, Büro (0761 - 45687145)

Neues im Programm:

•Wir beginnen eine neue

Mädchengruppe! Für girls von 10 - 12 Jahren. Brandneu ist Sport & Action für Jungs, ein Gruppenangebot ganz für Jungs im Alter von 10 - 12 Jahren! Ganz neu ist auch die Offene Tür für Teenies, immer freitags und mit verschiedenen Angeboten. Für Teenies ab 12 Jahren!

In beiden Zirkusgruppen werden alle Plätze neu vergeben.

Das Kinderkino findet in neuer Form, vor allem in den Wintermonaten statt! Die Termine werden wie gewohnt über Plakate veröffentlicht.

Wir laden alle Kinder und Jugendlichen, besonders auch die neu Zugezogenen, herzlich ein, bei uns vorbei zu schauen! Wir freuen uns auf Euch und wünschen viel Spaß mit unserem neuen Programm!

*Euer JuKS-Vauban-Team:
Barbara, Tim und Renate*

UNSERE ANGEBOTE FÜR KINDER BIS 12 JAHREN

IM JUKS IN DER RAHEL-VARNHAGEN-STRASSE 23

NUR FÜR MÄDCHEN

Mädchengruppe, von 10 - 12 Jahren, dienstags von 15.30 bis 17.30 Uhr

Klettern, Freundinnen treffen, quatschen, Eis essen, schwimmen, malen, Übernachtungsaktion, kochen, fotografieren, im Internet unterwegs sein, Kunst,

Sport, picknicken, Ausflüge..., das alles und viel mehr gibt es in der neuen Mädchengruppe!! Natürlich stehen Eure Ideen und Vorschläge an erster Stelle! Meldet Euch an!! Wir freuen uns auf Euch.
Barbara

Teilnehmerbeitrag: 25,- Euro, mit Anmeldung!

NUR FÜR JUNGS

Sport & Action für Jungs von 10 - 12 Jahren, freitags von 16.00 bis 18.00 Uhr

Hallo Junx!

Es ist soweit. Ab diesem Schuljahr habt Ihr endlich Euer eigenes Programm. Als Beispiel, was wir in der nächsten Zeit alles gemeinsam machen können, habe ich ein paar Angebote und Aktivitäten zusammengestellt. Wenn Ihr Lust habt, können wir Dinge wie Fußballspielen, Internet, Filmenachmittag, Grillen, PC-Spiele, eine Stadionbegehung (SC) und ähnliches unternehmen. Und, nicht vergessen, auch mit eigenen Vorschlägen nicht zurückhaltend sein. Ich freue mich auf Euch!

Foto: JuKS



Das JuKS-Team: Tim, Barbara und Renate

Tim

Teilnehmerbeitrag: 25,- Euro, mit Anmeldung!

UNSERE ANGEBOTE FÜR TEENIES & JUGENDLICHE

AB 12 JAHREN IM JUKS 037

Offene Tür Teenies

ab 12 Jahren, freitags von 18.30 Uhr bis 21.00 Uhr

Freunde treffen, quatschen, neue Leute kennenlernen, Snacks und Getränke, kickern, Musik hören, lesen, im Internetcafe surfen, Dart... Das alles gibt's bei uns im JuKS 037!

NEU IST: Gemeinsam mit Euch überlegen wir uns für die Treffs wechselnde Angebote, wie zum Beispiel Tattoos sprühen, Kicker- oder Tischtennisturniere, Spaghetti kochen, fotografieren,

Video schauen und was Ihr sonst noch gerne macht! [Fast] alles ist möglich!

Renate und Tim

Kein Teilnehmerbeitrag, keine Anmeldung!

Offene Tür für Jugendliche

ab 14 Jahren

mittwochs von 18.30 Uhr bis 21.00 Uhr

Für Coolies und gerne auch Uncoolies, für Leute mit Action und die, die gerne abhängen, für girls and boys und für alle die Lust haben sich zu treffen, Leute kennenzulernen, im Internet zu surfen, kickern, Musik hören, BRAVO lesen.... Kommt vorbei und schaut rein!

Tim und Barbara

Kein Teilnehmerbeitrag, keine Anmeldung!

BÜROKONTAKTZEITEN

Auf Grund unseres Stellenkontingents ist es nicht so einfach uns zu erreichen. Deshalb gibt es folgende feste Bürozeiten:

Dienstag und Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr (JuKS 037)

Telefon: 0761 / 45687145

E-Mail:

juks.vauban@freenet.de

Wenn Sie uns außerhalb dieser Zeiten persönlich nicht erreichen, dann hinterlassen sie bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter. Wir rufen gerne zurück!

Träger des JuKS Vauban ist der gemeinnützige Verein Jugendbegegnungsstätte FR-St.Georgen e.V.. Unterstützen auch SIE uns mit Ideen, Aktivitäten und Ihrer Mitgliedschaft im Trägerverein! Informationen unter Tel.: 45687145!

-gesucht-gesucht-gesucht-gesucht-gesucht-gesucht

Das JuKS 037 sucht für die weitere Gestaltung der Räume: Barhocker, viele Pflanzen und Bistrotische. Tel: 45687145 AB.

WOCHEÜBERSICHT

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	15.30 - 17.30 Uhr Mädchengruppe 10 - 12 Jahre	15.30 - 17.30 Uhr Offene Tür für Kinder Schulkinder bis 12 Jahre	15.30 - 17.00 Uhr Zirkusgruppe 1 8 - 12 Jahre 17.30 - 18.45 Uhr Zirkusgruppe 2 8 - 12 Jahre	16.00 - 18.00 Uhr Sport & Action für Jungs 10 - 12 Jahre
18.30 - 20.00 Uhr „Chiefchecker“ Die Jugendzeitung geht online! ab 12 Jahre		18.30 - 21.00 Uhr Offene Tür für Jugendliche ab 14 Jahre		18.30 - 21.00 Uhr Offene Tür für Teenies ab 12 Jahre

Kundendienst, Service-Werkstätte, Verkauf, Zubehör

TV · HI-FI · VIDEO

Nachbarschafts-sonderpreise für Kundenhausbesuch!!

Radio Haberstroh GmbH · Service-Werkstätte + Verkauf · Lörracher Str. 45 · 79115 Freiburg · Tel. 0761-42353-55 Fax 0761-441016



Das Fachgeschäft in Ihrer Nachbarschaft

Kinderabenteurerhof



Vom Kinderabenteurerhof bis zur Stadtteilfarm ?!

Der Kinderabenteurerhof wächst und gedeiht, neue Kinder und hoffentlich auch Mitglieder wachsen heran und auch inhaltlich und konzeptionell gibt es neue Wege.

Neben der offenen Kinder- und Jugendarbeit versteht sich die Stadtteilfarm auch als Gestaltungsraum für generationsübergreifende, interkulturelle und gemeinwesenorientierte Ideen.

Große Worte, aber erste Wege in dieser Richtung sind schon eingeschlagen und auch von Anfang an im Konzept angelegt. Da gibt es die Aktionstage einmal im Monat, die regelmäßigen Feste für jung und alt und mit unserem fertiggestellten Backhaus regelmäßige Backtage.

Als Startschuss für eine Öffnung gegenüber den angrenzenden Altersheimen veranstalteten wir einen Backtag mit Bewoh-

neuten, erst mal sind alle eingeladen, bei den kommenden Aktionstagen ihren Teig, Kuchen, ... etc mitzubringen und in den Ofen zu schieben.

Was gibt es noch Neues ?

Neben dem Backhaus gibt es nun ein Tipi fest auf dem Platz, der Gartenbereich ist neu gestaltet und wenn ein Antrag genehmigt wird, wollen wir noch im Herbst einen Wasserspielplatz und ein Windrad aufbauen.

Das heißt, wir arbeiten weiter mit allen Kräften an der Verbesserung sowohl unserer Infrastruktur als auch des pädagogischen Angebots. Neues erweitertes Programm erscheint im Oktober. Seit August sind wir nun auch anerkannter Träger der Wiesengruppe, die auf unserem Platz 10 Kinder von 2 bis 4 Jahren betreut.

Wieso war in den Sommerferien geschlossen ?

Im Moment pausiert unser regelmäßiges Programm in den Schulferien und dafür finden spannende Workshops statt. In den Sommerferien waren das zum Beispiel Indianerfreizeit, Phantasiereisen, Schratgesichter und Wurzelswesen, Wildholzbauen,.....

Diese Workshops kosten einen Beitrag, sonst aber ist unser Pro-

Wie finanziert Ihr euch eigentlich ?

Bisher ausschließlich über Mitgliedsbeiträge, Spenden, Stiftungen und Sponsoring. Im nächsten Haushalt 2005/2006 hoffen wir, dass endlich auch die Stadt Freiburg ihren Beitrag leistet, uns zu unterstützen, um damit eine Professionalisierung und Sicherung unserer Angebote zu gewährleisten.

Joachim

Kontakt: persönlich im Büro

Das war aber ein bisschen kalt. Wir durften die Kühe mit der Hand melken und Käse draus machen. Wir haben auch Mozzarella gemacht. Da lebte eine Frau, die hieß Marie. Die war ganz nett. Ende August geht sie wieder nach Freiburg runter. Unten am Schwarzsee gab es Miesmuscheln. Eine hat gelebt. Wir haben auch SchwarZRinder getroffen. Ich fand die Schweiz total gut wegen den Kühen und der Marie!

Fanya (9 Jahre)



Ferienglück in den Schweizer Alpen

Dienstag 10 bis 13 Uhr, Haus 37 oder an den Aktionstagen; Telefonisch unter 45687138, online unter joachim@kiabhof.de.

Der Kinderabenteurerhof war auf Reisen ..

Unsere erste Ferienfreizeit fand im August in der Schweiz statt, wo wir auf einer Bergalm eine spannende Woche erlebten. 15 Kinder von 7 bis 12 Jahren waren dabei und zwei davon berichten nun selber, wie es für sie war.

Meine Lieblings Kuh war Paula. Wir haben auf einer Alm geschlafen. Das Tor, wo wir drangeschlafen haben, hat mir am besten als Schlafplatz gefallen.

Auf der Schweitzeralm war es so cool. Die eine Kuh war schwanger. Es konnte sein, dass sie in dieser Woche ein Baby kriegt. Wenn wir irgendwo hinwollten, mussten wir immer ganz runter auf einen Platz laufen. Wir haben einmal eine ganz große Wanderung gemacht, die über 6 km war. Unten an dem Platz gab es einen ganz tollen See. Einmal sind wir mit dem Bus nach Fribourg gefahren und einmal gab es einen Wunschtage, wo paar Kinder noch mal ins Museum nach Fribourg gefahren sind. Ich bin aber nicht mitgefahren. Ich habe mit anderen eine Quatschszene geprobt, die wir am Abend aufgeführt haben. Da war nämlich eine große Party unten in einem anderen Ochsenstall. Wir sind ganz spät abends dann wieder mit Fackeln hoch zu unserer Hütte gelaufen. Ich konnte da ganz gute und coole Fotos machen. "

Fynn (7 Jahre)



Fotos: J. Stokmeier

Bewohner des Augustinums zu Besuch auf dem Kinderabenteurerhof

nerInnen des Augustinums, was allen viel Spaß machte. An diesem Projekt wollen wir weiter-

gramm(außer den Reitgruppen) für alle offen und kostenfrei.

geschlafen haben, hat mir am besten als Schlafplatz gefallen.

Kinder versetzen Berge

Der Hügel auf dem Gelände der Kita Vauban trifft südlich an die Ausläufer des großen Buschlandes. Ansonsten ist er von der weiten Savanne im Außengelände umgeben.

Das war nicht immer so. Bei unserem Einzug 1999 war an seiner Stelle ein gefährliches Sumpfgebiet. Durch umfangreiche Erdarbeiten wurde dies trocken gelegt. Bald jedoch begann das Gelände zu versteppen, langsam breitete sich die Wüste aus...

So begannen wir Ende 2002 mit den Planungen, und schon im Sommer 2003 versetzten wir praktisch Berge.

Das Gartenamt unterstützte uns mehr ideell, vom staatl. Forstamt holten wir Robinienholz aus dem Mooswald. Erde und Steine bekamen wir durch die Vermittlung eines Architekten.

Ein Hauptziel war und ist es, mit geringem Kostenaufwand so schön und vielseitig wie möglich

zu gestalten. Viele Treppen, Wege und Gänge führen um und über den Hügel, vorbei an Blumen, Beerensträuchern und duftenden Kräutern. Lauschige Plätze laden zum Spielen, Entdecken und Verweilen ein: Das Weidenhäuschen war schon von vielen Familien bewohnt, der Pavillon auf dem Hügel wurde im Sommer zur Eisdiele, im "lebendigen Zaun" haben sich schon die ersten Tiere eingestrichelt und der Knöterich wächst über unser Wurzelhäuschen und lässt es so langsam zur Höhle werden.

Anziehungspunkt Baustelle

Um dies zu realisieren, sind und waren viele Arbeitsgänge notwendig: Erdbewegungen, Maurerarbeiten, Wege pflastern, Holz sägen, spalten, bohren, einen Pavillon bauen, kurz gesagt, wir hatten und haben eine kleine Baustelle im Kindergarten. Baustellen sind magische Anziehungspunkte für Kinder. "Können wir helfen?", war die häufigste Frage, und sie konnten! Sicher

nicht bei allen Arbeiten, aber bei vielen – jedes Kind trug seinen Teil dazu bei! Mit Begeisterung haben sie Erde geschöpft, Wege gepflastert, Weiden eingeflochten, eingesät und eingepflanzt. Immer noch gibt es viel zu tun, auch die alltäglichen Arbeiten wie Blumen und Sträucher

der.

Von Details abgesehen, geht unsere Baustellenzeit nun ihrem Ende entgegen. Rechtzeitig zu unserem Sommerfest konnte der Hügel nun zum Spielen, Entdecken und Verweilen geöffnet werden.

Ein Trost aber für unsere Bauar-



So sah das Gelände vor der Aktion aus



Fotos: S. Diebold

Jetzt schmückt ein schöner Hügel den Platz.

gießen und Unkraut zupfen, wollen erledigt sein.

Allein schon die Tatsache, dass die Kinder tätige Erwachsene erleben, hat eine positive Wirkung auf die Gesamtatmosphäre und das Spielverhalten der Kin-

beiter und Bauarbeiterinnen: so wie der Hügel von uns angelegt wurde, gibt es immer etwas zu tun!

Sigrid Diebold

Anders mit Geld umgehen

Zukunftsfähig Geld anlegen

G+A GLS Gemeinschaftsbank eG mit Ökofond

Geldanlagen

zukunftsorientiert und transparent

Die GLS Gemeinschaftsbank eG ist die erste ethisch-ökologische Bank Deutschlands. Sie bietet seit 30 Jahren eine breite Palette von Anlagemöglichkeiten: Das Angebot reicht von GLS-Sparbriefen bis hin zur GLS-Zukunftsvorsorge. Mit Ihrer Geldanlage können Sie u.a. den ökologischen Landbau, Naturkost, regenerative Energie, freie Schulen und kulturelle Einrichtungen fördern.

Wir informieren Sie gern! Besuchen Sie uns im Internet oder rufen Sie uns an unter:

(02 34) 57 97 - 111

GLS Gemeinschaftsbank eG
Haußmannstr. 50 · 70188 Stuttgart
www.gls-bank.de

Kleine Hexe

Second Hand Kinder Mode First Hand Geschenk Ideen

Große Auswahl an Mützen & Handschuhen

Second Hand und Neu !!!

Mo: 9.30-12.00 Die bis Fr: 9.30-12.00 u. 15.00-18.00 Sa: 9.30-12.30

Vauban-Allee 22 • 79100 Freiburg • Tel. & Fax: 07 61/488 19 92

Arbeitstitel "Wiesengrün"

Die Bevölkerung bei uns im Quartier wächst, die Zahl der Kindergärten auch. Mitte Oktober, der Termin steht noch nicht genau fest, öffnet im Neubau direkt am Waldorfindergarten an der Wiesentalstraße eine weitere Einrichtung ihre Türen. Trägerin ist die Diakonie, die sich gegen das Jugendhilfswerk als Mitbewerber durchsetzen konnte.

Kerstin Kohler, die Leiterin der



Foto: Petra Völzing

Bauen im Schnellverfahren: Der neue Kindergarten an der Wiesentalstraße

Kita Immergrün, wird auch im zweiten Diakonie-Kindergarten, die Leitung übernehmen. Sie wird dort stundenweise als Ansprechpartnerin anwesend sein. Zudem ist im Zuge der notwendigen Sparmaßnahmen geplant, so manche Ausstattungsgegenstände, wie den Beamer der Kita Immergrün, gemeinsam zu nutzen.

Der neue Kindergarten verfügt unter anderem über großzügige

Gruppenräume, eine Mehrzweckhalle und einen Werkraum.

Zunächst werden zwei Gruppen angeboten. Der tatsächliche Bedarf lässt sich noch nicht genau abschätzen, aber es gibt die Möglichkeit, eine dritte Gruppe einzurichten. Zudem sind 20 Hortplätze für Schulkinder im Angebot. Eventuell wird es auch Plätze für 1-3 jährige Kinder geben. Das ist jedoch noch nicht endgültig entschieden.

Für die Kindergartenkinder besteht die Möglichkeit, verlängerte Öffnungszeiten bis 13.30 Uhr in Anspruch zu nehmen. Ganztagesplätze wird es für sie in dieser Einrichtung nicht geben.

Über die Vergabe der Plätze ist noch nicht entschieden. Es besteht die Möglichkeit, sich sowohl für Kindergartenplätzen



Leiterin der Kita Immergrün und des neuen Diakoniekinder Gartens: Kerstin Kohler

ze als auch für Hortplätze zu bewerben.

Kontakt: Kerstin Kohler, Kita Immergrün, Tel. 7677568.

Petra Völzing



Foto: Sigrid Gombert

Vor dem Zwergerland sind alle Parkplätze belegt.

Kindergarten

mehr-kueche-geht-nicht.de



Fragen Sie nach unseren Sonderkonditionen für Vauban.



Keller + Schnelder



Lörracher Straße 43 • 79115 Freiburg
Tel. 07 61 / 4545245 • www.keller-schnelder.de

Unsere Studios finden Sie auch in Kehl, Offenburg und Weil am Rhein.

Kinderkrippe "Zwergerland e.V." in neuen Räumen

Mit der Eröffnung vom "Zwergerland" im November 2002 hatte die Leiterin Beate Obser eine Marktlücke geschlossen, denn trotz der (damals noch) 4 Kinderbetreuungsmöglichkeiten im Vauban gab es nicht genügend Plätze, an denen Eltern ihre Kleinen zwischen Null und drei Jahren unterbringen konnten. Das Zwergerland bietet für diese Kinder von Montag bis Freitag zwischen 7.30 Uhr und 18 Uhr eine qualifizierte Betreuung durch 7 staatlich anerkannte Erzieher/innen und zwei pädagogisch qualifizierte Teilzeitkräfte an.

Aufgrund der großen Nachfrage entschloss sich der mittlerweile gegründete Verein im Frühjahr diesen Jahres zu einem Umzug in die Vaubanallee 19 der Anfang September stattfand. Dies bedeutet ein Vielfaches an Platz, denn nun stehen 163

Quadratmeter zur Verfügung, früher waren es gerade mal 50. In den liebevoll gestalteten Räumen lernen die Kleinen in altersgerechten Gruppen den Umgang mit Naturmaterialien entsprechend den Jahreszeiten, machen Experimente mit Sand, Wasser und Papier, singen und musizieren auf Orffschen Kleininstrumenten und anderes mehr. Das täglich frischgekochte Mittagessen liefert die Metzgerei Lehmann aus Merzhausen. Billig ist diese Form der Unterbringung natürlich nicht. Ein Ganztagesplatz für ein Freiburger Kind kostet mit Essen und Projektgeld 540 Euro; Kinder aus dem Umland zahlen 670. Aber wie die große Umfrage, auch aus dem Umland zeigt, sind berufstätige Eltern und Alleinerziehende durchaus bereit, diesen Betrag aufzubringen. Dafür erhalten sie auch eine auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene zeitliche Betreuung ihrer Kinder.

Kitty Weis

Kirche Evangelische und Katholische Kirche in Vauban

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,

der Herbst mit seinen ganz eigenen Reizen hat begonnen. Es ist die Zeit, in der wir an die Vergänglichkeit alles Geschaffenen erinnert werden. Wir erfahren in dieser Erinnerung unsere eigenen Grenzen und die Sehnsucht, in diesem ständigen Werden und vergehen Geborgenheit und Sicherheit zu erfahren.

Mit den folgenden Hinweisen aus unserem Herbst-Programm möchten wir diesen Gedanken Rechnung tragen und zugleich Gott dankbar sein, dass er uns zu allen Zeiten trägt.

Unsere Gottesdienste:

26. September, 10.30 Uhr:
Kinderkirche

3. Oktober, 10.30 Uhr
Erntedankgottesdienst
Ort: Bitte Plakate beachten!!

19. Oktober, 20.30 Uhr
Eucharistie meditativ mit Pfarrer Franz Wehrle

7. November, 10.30 Uhr
Familien-Gottesdienst

21. November, 10.30 Uhr
Kinderkirche

25. November, 20.30 Uhr
Eucharistie meditativ
mit Pfarrer Franz Wehrle

Die Gottesdienste finden - wenn nicht anders angegeben in den Kirchenräumen, Vaubanallee 11, statt.

Exerzitien im Alltag...

... heißt: Gott in allem suchen und finden.

... sind geistliche Übungen, die über einen Zeitraum hinweg unter den gewohnten Lebensbedingungen durchgeführt werden.

Bitte eigenen Flyer beachten!

Leitg.: Magdalena Weismann
Termine, jeweils 20.30 Uhr in den Kirchenräumen OASE:

15.10. Informationsabend
29.10., 5.11., 12.11., 17.11., 26.11.

Ökumenischer Kirchenladen im Vauban e.V.

Büchernachmittag

Zu Advent und Weihnachten das passende Geschenk finden, schmökern und informieren bei Tee und Keksen.

Adventskalender, heitere und besinnliche Literatur rund um Advent und Weihnachten, Kinderbücher, Krimis...

Fr., 19. November, 16-20 Uhr
in Kirchenladen und Kirchenräumen OASE

16.00 Uhr Eröffnung mit Musik
19.00 Uhr Literaturcafé
Prämierung der Sieger
"Was liest das Vauban?" Literatur-Lesung der Prämierten

Mal tun, was ein Mann eben tun muss!

Reden - trinken - und mehr...

jeden 3. Mittwoch im Monat
20.30 bis 23.00 Uhr

manchmal mit Thema -für die, die wollen... 20. Oktober: Cocktails und Musik, 17. November: nach Ansage!

Literatur im Gespräch - Was liest Vauban?

Wettbewerb

Wissen Sie, was Ihre Nachbarinnen so alles lesen?

Klassik, Christliches, Modernes, Thriller, Krimis, Reisebeschreibungen, Kinderbücher...???

Wir wollen den Lesegewohnheiten des gemeinen Vaubani's auf die Schliche kommen und laden deshalb zu einem Literaturwettbewerb ein:

Nennen Sie uns Ihr Lieblingsbuch und wir erstellen eine aktuelle "Vauban-Bestseller-Liste". Wenn Sie die Teilnahmekarte bis zum 1.11. im Kirchenladen abgeben, nehmen Sie an einer Verlosung teil. Es gibt Gutscheine und Sachpreise aus dem Sortiment des Kirchenladens zu gewinnen!

Die drei meistgenannten Bücher werden im Literaturcafé am 19. November um 20.00 Uhr vorgestellt!

Teilnahmekarten im Herbstflyer der Kirchen im Vauban oder im Kirchenladen!

Reiseerinnerungen

mit **Brigitte Berdelsmann**

Der Tarotgarten von Nicki de Saint Phalle

An diesem Abend möchte ich visuell einführen in die Welt der sehr originell und fantastisch gestalteten Skulpturen der Künstlerin Nicki de Saint Phalle.

Mittwoch 10. November, 20.30 Uhr, Kirchenräume OASE, Vaubanallee 11.

*Stefanie Esch, Gemeindediakonin
Jörg Winkler, Pastoralreferent*

Kultur Theater mit Hut spielt Hildesheimer

Pastorale oder Die Zeit für Kakao ist ein Theaterstück von Wolfgang Hildesheimer, das allgemein dem absurden Theater zugerechnet wird. Die Uraufführung erlebte das Stück am 14.11.1958 in den Münchner Kammerspielen.

Ein merkwürdiger Präsident, eine alte Jungfer, zwei seltsame Brüder, ein Kindermädchen und ein clownesker Handlanger treffen sich im vögelwitzcherndem kitschig-zitierten Grünen, um gemeinsam Musik zu machen. Dabei folgt in ihrer Unterhaltung eine Plattitüde einem anderen Gemeinplatz, die Leute reden affektiert, gestelzt, zumindest aber eine geschriebene Sprache.

Sie versuchen zu singen, nichts klappt wirklich, am Ende sterben die beiden Brüder und der Präsi-

dent, und es ist nicht klar, wozu das alles, woher sie kommen, wohin sie gehen.



Männerrunde

Das Stück enthält Anleihen an klassische, clowneske Komik; Situationskomik, Komik der "Knallchargen", die dort aufeinander treffen. Mag sein, dass das nicht Hildesheimers ursprüngliche

Idee war. Die Dialoge sind geistreich geistlos, aber ohne humoristisches Ziel.

Hildesheimer macht sich lustig über unsere Sprachgewohnheiten und trauert zugleich unserer verlorengegangenen oder nie erreichten, menschlichen, emotionalen Kommunikationsfähig-

keit nach.

Kalte Fische reden mit kalten Fischen. Im Unterschied zu tausend anderen Theaterstücken, die die ach so kommunikationslose Gesellschaft von heute anklagen oder auch nur beschreiben, tut dies Hildesheimer mit einem Witz, einer clownesken Kraft, die zum Glück über die Sprache hinausreicht. Für uns eine Ideensammlung für eine Clownsnummer. Hildesheimers Leichtigkeit und sein verzweifelter Spaß an der Sache machen das Stück zu einem erfrischend kraftvollen, absurden Aufbäumen.

Andreas Delleske

Aufführungen im Stadtteilzentrum, am 2., 3., 10., 15. und 17. Oktober, jeweils 20:30 Uhr
weitere Infos
www.theatermithut.de

+++expresso+++ Der Termin- und Infoservice

Termine

Aktuell

Do. 30.09.04, 11.00 Uhr
Jour-Fixe Quartiersarbeit, Kita Immergrün

Mi. 6.10.04, 20 Uhr
1. Treffen der BürgerBad-Gruppe Vauban. Genova I Gemeinschaftshaus, Heinr.-Mann-Str. 20

Mi. 6.10.04, ab 20 Uhr
Kulturcafé: Theater-Sport mit der Gruppe "Knalltüten", Haus 037

Mi. 13.10.04, 17.00 Uhr
Beirat der Quartiersarbeit, Konferenzraum, Haus 037

Fr. 22. 10. 18 - 21 Uhr
Afro Tanzworkshop für alle Tanzbegeisterten. Haus 037.
Info: Christine Chapapria, Tel. 40 110 57 (abends)

Sa., 23.10.2004, 16 Uhr
Führung im Rahmen der Freiburgerwoche des bürgerschaftlichen Engagement der Stadt Freiburg-Treffpunkt: Marktplatz

Mi. 10.11.04, ab 20 Uhr
Kulturcafé: "Jazz Sans Donte", Haus 037

Mi. 1. 12.04, ab 20 Uhr
Kulturcafé: Playbacktheater "Blickwechsel", Haus 037

Fr. 26.11.04, 22.00 Uhr.
Benefizparty für Haus 037, Cocktail-Bar

Regelmäßige Termine

Kinderabenteurerhof, Plenum, jeden 2. Dienstag im Monat, Büro Haus 037.

Salsakurs mit Anichi für Anfänger. **Dienstags, 19.15-20.45**, für Fortgeschrittene, **21.00- 22.30**, Stadtteilzentrum Haus 037

Bauernmarkt Vauban, Mittwoch, 14.30-19 Uhr auf dem Marktplatz

JUKO -Jugendkooperative. Treffen jeden **letzten Mittwoch im Monat**, 20 Uhr, Haus 037, s.S. 16

Traumgruppe am **Mittwocha-bend, 19-21 Uhr**, ab 20. Okt. 2004, vierzehntägig. Tiefenpsychologischer und gestalterischer Umgang mit den eigenen Träumen. Info: Erika Prümm, Dipl. Psych., Psycholog. Psychotherapeutin (C.G. Jung). Tel./Fax: 456

39 13
AK Verkehr. 3. Donnerstag im Monat, 20.15 Uhr, Haus 037 1.OG, Westeingang (Kontakt: Hannes Linck 400 433 5).

Mütterzentrum: Offenes Cafe. Mittwochs 16-18 Uhr, Haus 037
Fahrbibliothek der Stadtbücherei. **Freitags** 13-14 Uhr, K.-Kaspar-Schule, S.S. 3

Badminton in der Turnhalle K.-Kaspar-Schule. **Sonntags** 17-19 Uhr. Wir suchen noch Mitspieler. Info: 470 9660

Kinderabenteurerhof

Regelmäßige Termine:

Montag: offenes Angebot von 15 Uhr bis 18 Uhr: Leben wie die Indianer, Naturbeobachtungen, Feuer, Spiele,... ab 6 Jahren

Dienstag: Offene Ziegen- und Schafgruppe von 14 Uhr 45 bis 16 Uhr 15 ab 8 Jahren

Mittwoch: offenes Angebot von 15 bis 18 Uhr: Hüttenbau, Geländespiele und Gartenprojekt,... ab 6 Jahren

Donnerstag: "Singende Ziegen", offenes Musizieren und Singen von 15 bis 17 Uhr ab 6 bis 99

Freitag: "Grashüpfer forschen"; für Kinder unter 6 Jahren mit Begleitung 15 Uhr 30 bis 17 Uhr.

Montag, Mittwoch, Donnerstag: Reitgruppen mit Anmeldung von 14 bis 17 Uhr ab 8 Jahren.

Einzeltermine

Aktions- und Backtage (immer am 3. Samstag im Monat von 15 bis 19 Uhr) 23. Oktober mit Kürbisfest; 20. November; 18. Dezember mit Winterfeuer ,....

Workshops in den Herbstferien vom 2. bis 6. November, achtet auf Flyers.

Angebote für Kinder und Jugendliche

Fr. 22.10.04, 16.00 Uhr
SKA für Skaten, Treffpunkt: Skaterplatz, JUKS und Quartiersarbeit.

JuKS
Montags, 19.00 - 20.30 Uhr Chief-

checker, Die Zeitung geht online, 12-16 Jahre

Dienstags, 15.30 - 17.30 Uhr Mädchengruppe 10 - 12 Jahre

Mittwochs, 15.30- 17.30 Uhr Offene Tür für Schulkinder bis 12 Jahre, 18.30 - 21.00 Uhr Offene Tür für Jugendliche ab 14 Jahre

Donnerstags, 15.30 - 17.00 Uhr Cirque du Vauban I, 7-12 Jahre, 17.15- 18.45 Cirque du Vauban II, für Teenies und Jugendliche

Freitags, 16.00-18.00 Uhr, Sport und Action für Jungs, 10-12 Jahre, 18.30 - 21.00 Uhr Offene Tür für Teenies ab 12 Jahre

Weiteres für die Jugend

Moderner Kindertanz. Im Herbst beginnen die neuen Kurse. **Montags 15.30-16.30 Uhr:** Jazz- und Modern-Dance für 7-12-Jährige im Augustinum

St. Georgen. **Montags 17.10-17.55 Uhr:** Moderner Kindertanz verpackt in Bilder und Geschichten für 3-6-Jährige in der Kita Immergrün. Info: Tel. 4001568, www.live-and-move.de

2.-5. 11. 2004 (Herbstferien), jeweils von 10-13h

Jeux Dramatiques - Ausdrucks-spiel aus dem Erleben. Ein Theater ohne Auswendiglernen für

Cine- Kino- Cinema...open-Air

Lust auf mitorganisieren und mitanpacken? Wir suchen jugendliche BewohnerInnen des Stadtteils, die gerne das Kino in Vauban organisieren möchten. Einmal im Monat, nur einmal im Jahr oder immer öfters...

Die Technik ist vorhanden, du /Sie sollten Spaß daran haben, in einen kleinen Team, ein Programm zu erarbeiten, sich über gute Filme zu informieren, Kommentare und Texte zu schreiben, Werbung zu machen und natürlich Filme anzuschauen.

Erstes Treffen: Mittwoch 20.10.04 um 17.00 Uhr im Stadtteilbüro, Haus 037, 1.OG
Kontakt: Quartiersarbeit, Tel. 45687134.

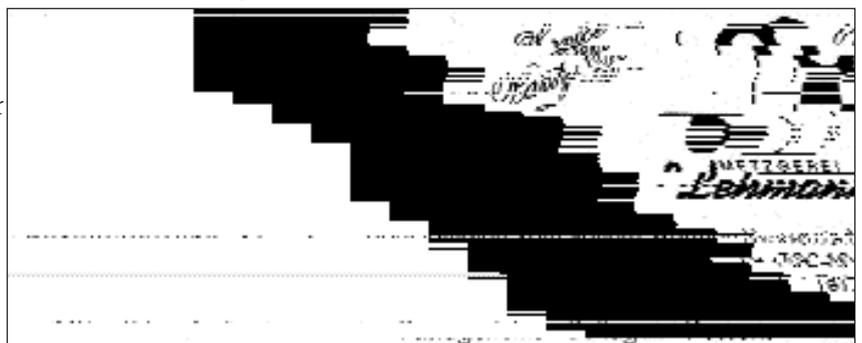
Kinder von 6-10 Jahren. Unterstützt durch einfache Requisiten, die eigene Phantasie. Als besonderes Ereignis findet am letzten Tag eine Aufführung statt, Haus 037. Anmeldung und Information: Eva Bachtanian (Tel. 701372) und Jürgen Schneider (Tel. 4011644)

Weitere Termine im Internet unter www.vauban.de



Foto: Sigrid Gombert

Die Schule hat begonnen, unseren SchulanfängerInnen wünschen wir einen guten Start und viel Spaß in der Schule!!



Zu guter Letzt

Heute schon geklebt?

Nein, wirklich nicht?? Noch kein dringendes Wohnungsgesuch ausgehängt? Ist doch ganz einfach: Man nehme einen Zettel oder einen "Flyer", wie es ja auf Neu-deutsch heisst, maximal 2 Reißzwecken oder 2 Ecken Tesafilm und klebe das Ganze an die bekannten Zettelecken im Stadtteil. Möglichst mehrfach, was erstens dazu führt, dass andere Kleber keinen Platz mehr finden und zweitens ist der Wiedererkennungseffekt in der Werbung bekanntlich ein nicht zu unterschätzender Faktor. Da hängen sie nun, die Infos über Tai-Chi-Kurse, Trommeln für Kinder ab 6, Heilkräuterkurse, bunt gemischt zwischen "Rothaariger Kater mit 3

Beinen entlaufen" oder "Leon hat sein blaues Rad verloren, wer hat es gesehen?". Tja, der Vauban-



Foto: Sigrid Gombert

Wer blickt denn da noch durch? Zettelwald am Quartiersladen

Microkosmos ist bunt und vielfältig, jedenfalls scheinen seine Bewohner der Heilung zu bedürfen. Wenn man all die Angebote liest,

Wer möchte eine längere Reise im Herbst/Winter 2005 planen und sucht zuverlässige Mieter auf Zeit? Deutsch-englische Familie aus London (Eltern und Zwillinge, 6) sucht Bleibe vom 1.9. 2005 bis Dezember oder Januar 2006. Ab 70qm, gerne grösser. Kontakt 0044 208 525 0233 (p) oder 0044 207 613 3177 (d). barbara@germantuition.com. Danke!

Sprachtherapeutin, ehemal. Entwicklungshelferin (Peru) mit 7 jährigem Sohn **sucht 2-3 Zimmerwohnung im Vauban** mit Balkon oder Garten. Die Idee des gemeinschaftlichen Wohnens, der Nachbarschaftshilfe und

Ökologie ist für mich wichtig und im Vauban wohnen zu können wäre auch für meinen Sohn ein Traum. Tel.: 0221/9322308 (AB, rufe zurück).

Hochbett zu verkaufen, ca.1,30m hoch, Kiefer, gut erhalten, mit Unterschränk, auf Wunsch mit Matratze, Preis VHB. Tel. 443875 nachm.

Hoffe auf Neujahrsgeschenk! Frau mit 2 Töchtern u. Katzen sucht 2,5-3 Zi.Whg. in Vauban. Bitte rufen Sie mich an. 0761-404939.

Der Markt-
platz um die Ecke

die zum Rückentraining, heilenden Massagen für Frauen (warum eigentlich, täte doch Männern auch gut), Reiki-Einweihungen oder Kundalini-Yoga einladen, mag sich dieser Gedanke aufdrängen. Oder macht wohnen im Vauban krank? Wenn dann nach einigen Regen- oder Sturmtagen sich die meist nur mangelhaft befestigten Papierchen in nasse Lappen verwandeln, die dem Betrachter mit welken Papierärmchen lustlos von den Wänden zuwinken, ja dann wäre es an der Zeit, die Zettel, oder das, was von ihnen übrig geblieben ist, zu entfernen, sofern das noch nicht der Wind besorgt hat. Aber, wer tut das schon? Hauptsache, die

Botschaft ist unters Volk gebracht. Irgendwer wird die schon wieder entfernen oder einfach überkleben, gell? Schrecklicher Gedanke: Der Öko-Modell-Stadtteil Vauban eines Tages einfach überklebt oder sagt man "zugebäpft"? Der Marktplatz gepflastert - leider nicht mit Kopfsteinpflaster - sondern mit..... siehe oben.

Also, heute schon was abgerissen? Na bitte, geht doch.

Kitty Weis

Goldene Abrissbirne für Bürgermeister Schmelas

Angesichts der immer drastischer werdenden Wohnungsnot und den immer knapper werdenden Ressourcen für günstige Wohnungen für einkommenschwache Bürgerinnen und Bürger, verleiht der Freiburger Freundeskreis für selbstbestimmten und bezahlbaren Wohnraum in diesem Jahr zum ersten Mal einen Preis, der verantwortliche Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens würdigt, die sich durch ihren unmüßigen Einsatz gegen unsere Absichten besonders hervorgetan haben.

Allein in den Jahren 2003 und 2004 wurden vier gut erhaltene Kasernengebäude im Stadtteil Vauban, die in ausgebautem Zustand günstigen Wohnraum für 250 Menschen bedeutet hätten, im Auftrag der Stadt Freiburg abgerissen.

Sie, Herr Schmelas, haben dazu mit Ihren Falschinformationen zur richtigen Zeit und an der richtigen Stelle ganz wesentlich beigetragen.

Die Jury hat fast einstimmig (bei einer Enthaltung) deshalb Sie, Herrn Bau- und Abrissbürgermeister Dr. Schmelas, für die Verleihung der ersten goldenen Abrissbirne am schwarzenroten Bande mit 3 Sternen, äh entschuldigung, 3 Steinen, auserkoren.

Es ist mir keine besondere Ehre, Ihnen im Namen des Freundeskreises hiermit diese Auszeichnung überreichen zu müssen.

Franz Grass



Foto: Kathrin Grootte

Preisverleihung der anderen Art: Herr Schmelas nimmt's gelassen